

Ornithologisches aus Ostpreussen.

Von A. SONDERMANN.

Dass die Elster zuweilen auch nützlich werden kann, möge nachstehende Beobachtung beweisen:

Zweimal sah ich, wie unsere Elstern einen Gegenstand auf der Erde in einer Fichtenschonung eifrig bearbeiteten. Als ich hinzukam, fand ich beidemale eine in den letzten Zuckungen liegende Kreuzotter. Dieselbe war in der Brustgegend von mehreren Schnabelhieben durchbohrt, der Kopf aber unversehrt.

Vergangenen Herbst fand ich unter einem Schlafbaume des Mäusebussards einen Haufen wieder ausgewürgter, halbfingerlanger Stücke von Kreuzottern. Ich ordnete die Stücke zusammen und fand, dass es drei halbwüchsige Kreuzottern waren.

Im Jahre 1885, zur Zeit als die jungen Buchfinken flügge wurden, machte ich auf der Oberförsterei Dingken folgende Beobachtung:

Vor der Kanzlei stand ein alter Lärchenbaum mit sehr rissiger Rinde. Ich bemerkte eines Morgens am untern Ende des Stammes einen Buntspecht (*Dendropicus major*), welcher einen Gegenstand in der Rinde eingeklemmt hatte und bearbeitete. Bei meinem Hinzukommen fand ich einen noch warmen, beinahe flüggen Buchfinken, welchem das Gehirn ausgehackt war. Als ich den Vogel herausgenommen und mich entfernt hatte, kam der Specht gleich zurück, und als er die Stelle leer fand, strich er sofort nach einem nahestehenden Lindenbaum. Ich hörte bald die alten Buchfinken ängstlich rufen, lief schnell hin und sah, wie der Specht gerade dabei war, aus dem Buchfinkennest wieder ein Junges herauszuzerren. Ich schoss hin und Specht und Buchfink fielen herunter.

Urinator arcticus wurde vor einigen Tagen hier erlegt, ebenso eine *Nyctea ulula* und eine *Ciconia nigra*, welch' letztere Art in der hiesigen Oberförsterei jährlich horstet.

Paossen, Ende April 1893.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Sondermann A.

Artikel/Article: [Ornithologisches aus Ostpreussen. 242](#)